

105. Beschreibung einiger neuer europäischer Rüsselkäfer. (Mittlg. Schweiz. Ent. Ges. **10.**, 197—205; 1899.)
106. Coleoptera Helvetiae. I. Band (pp. 1'—12' und 1—667). Schaffhausen 1900.
107. Beschreibung einiger neuer europäischer Rüsselkäfer. (Mittlg. Schweiz. Ent. Ges. **10.**, 235—236; 1900.)
108. Beschreibung einiger neuer Rüsselkäfer. (Mittlg. Schweiz. Ent. Ges. **10.**, 364—367; 1901.)
109. Beschreibung einiger neuer Species von Coleopteren. (Mittlg. Schweiz. Ent. Ges. **10.**, 425—427; 1902.)
110. Beschreibung von zwei neuen europäischen Rüsselkäfern. (Mittlg. Schweiz. Ent. Ges. **10.**, 483—484; 1903.)
111. Beschreibung einiger neuer europäischer Rüsselkäfer. (Mittlg. Schweiz. Ent. Ges. **11.**, 56—57; 1903.)
112. Coleopteren-Fauna der Gegend von Schaffhausen. I. Teil. (Mittlg. Schweiz. Ent. Ges. **11.**, 167—190; 1906.)
113. Coleopteren-Fauna der Gegend von Schaffhausen. II. Teil. (Mittlg. Schweiz. Ent. Ges. **11.**, 191—220; 1906.)

(Dr. K. Daniel.)

* * *

Am 6. September 1907 verschied zu München der kgl. preuss. Oberst a. D. August Schultze. Geboren am 1. Januar 1837 zu Minden in Westfalen, widmete er sich von 1854 ab der militärischen Carrière. Mit ausgesprochenem Sinn für die Natur und ihre Erscheinungen begabt und vom Vater und dem Entomologen Suffrian verständnisvoll geleitet, beschäftigte er sich schon in seinen Jugendjahren mit dem Sammeln von Insecten und Pflanzen und blieb diesen Neigungen auch treu, als der Beruf die Gelegenheit zur Betätigung derselben auf ein Minimum reducierte. Nach ehrenvoll zurückgelegter militärischer Laufbahn, die ihm Gelegenheit gegeben hatte, sich in zwei Feldzügen hervorragend auszuzeichnen, reichte er, an den Folgen einer bei Mars-la-Tour erhaltenen schweren Verwundung leidend, als Regimentscommandeur in Koblenz im Jahre 1889 seinen Abschied ein und zog sich, geschmückt mit hohen Ordensauszeichnungen, nach Detmold zurück. Im Genuss der wohlverdienten Ruhe und frei von dem Drucke dienstlicher Verpflichtungen vermochte er nun ganz seinen Neigungen zu leben. In der ihm eigenen, gründlichen Weise verwendete er die ersten Jahre der Zurückgezogenheit planmässig auf die Vorbereitung zu intensiverer, wissenschaftlicher Betätigung, insbesondere zur Schaffung einer soliden Basis, wie sie zur erfolgreichen Bearbeitung des von ihm erwählten Specialgebietes, der Ceuthorrhynchinen, unentbehrlich war. In diese arbeitsreiche Periode fiel das sorgfältige Zusammentragen der zerstreuten Literatur, die Herstellung zahlreicher Copien schwierig zugänglicher Beschreibungen, die Untersuchung einer grösseren Reihe wichtiger Typen, sowie die Beschaffung von umfangreichem Studien-Material behufs Erweiterung des Gesichtskreises. So vorbereitet, entfaltete Schultze vom Jahre 1895 ab eine äusserst fruchtbare, durch den Verkehr mit Bedel und Faust vertiefte, literarische Tätigkeit, die neben der Beschreibung einer grossen Zahl neuer Arten aus



allen Teilen des paläarktischen Faunengebietes zur Lösung einer Reihe für die Systematik der Ceuthorrhynchinen wichtiger Fragen, sowie zur Klärung und Berichtigung nomenclatorischer Unsicherheiten und Irrtümer führte und in dem mit einem von gründlicher Sachkenntnis zeugenden Vorwort versehenen »Kritischen Verzeichnis der bis jetzt beschriebenen paläarktischen Ceuthorrhynchinen« (1902) ihren vorläufigen Abschluss fand. Von später erschienenen Publicationen sei hier nur der in dieser Zeitschrift veröffentlichten Bearbeitung der Gattung *Ceuthorrhynchidius* Duv. gedacht. In seiner Eigenschaft als Ceuthorrhynchinen-Specialist wurde Schultze von allen Seiten in Anspruch genommen und tatsächlich war er auch der einzige, der dieses schwierige Gebiet beherrschte. Die Sammeltätigkeit des Verstorbenen blieb grösstenteils auf die Umgebung der Garnisonen, an die er dienstlich gebunden war, beschränkt (Minden, Münster, Düsseldorf, Mainz, Koblenz), doch gelang es ihm, auch an diesen Orten eine Reihe faunistisch hochinteressanter Entdeckungen zu machen. Eine längere Erholungsreise, die auch koleopterologisch von gutem Erfolg begleitet war, führte ihn nach Italien, Sicilien und Tunis, kürzere Excursionen nach der Tatra und den Beskiden. Fast alle Veröffentlichungen Schultze's sind erschienen in der Deutschen Entomologischen Zeitschrift, später in der Münchener Koleopterologischen Zeitschrift, der er stets ein warmer Freund gewesen und für deren Gründung und Entwicklung er besonderes Interesse hegte. Ein in seinem literarischen Nachlass enthaltenes, unvollendetes Manuscript wird nach erfolgter Redigirung durch den Referenten bei nächster Gelegenheit zur Veröffentlichung kommen. Im Jahre 1902, nach dem Tode seiner Gemahlin, siedelte der Verstorbene nach München über und schloss sich eng dem hiesigen Koleopterologenkreise an, in dem er schon dem wissenschaftlichem Rufe nach, der ihm vorausging, bestimmt war, eine führende Rolle zu spielen. Seine hervorragenden, persönlichen Eigenschaften, vor allem sein heiteres, lebhaftes Temperament, sein offener, gerader Charakter und sein freimütiges, entgegenkommendes Wesen gewannen ihm die Sympathien aller. So im Mittelpunkt des Münchener koleopterologischen Lebens stehend, verkörperte sich in ihm eine Periode des Aufschwungs, ein Höhepunkt gemeinschaftlichen, erfolgreichen Strebens. Um so schmerzlicher empfinden wir jetzt, da dieser ausgezeichnete Mann aus unserer Mitte geschieden, den Verlust, um so pietätvoller wollen wir aber auch seiner stets gedenken.

Die Sammlung Schultze's, die wegen der darin enthaltenen, zahlreichen Typen hohen, wissenschaftlichen Wert besitzt, wurde von der »Münchener Koleopterologischen Gesellschaft« erworben.

Chronologisch geordnetes Verzeichnis der auf die paläarktische Fauna bezüglichen Publicationen A. Schultze's:

1. Das Schwimmvermögen eines Rüsselkäfers. (B. E. Z. 19., 397; 1875.)
2. *Rhizotrogus Euphytus* Buquet. (D. E. Z. 20., 162; 1876.)
3. Für Deutschland neue und seltene Käfer. (D. E. Z. 27., 16; 1883.) Sammelberichte von A. Schultze, H. Hahn und J. Weise.
4. *Otiorrhynchus procerus* Stierl., neu für Deutschland. (D. E. Z. 28., 425; 1884.)
5. Ueber die Larve von *Orina plagiata* Suffr. (D. E. Z. 30., 29—30; 1886.)
6. Ueber *Ceuthorrhynchus campestris* Gyll. und Verwandte. (D. E. Z. 1895, 267—268.)
7. Beschreibung der *Ceuthorrhynchus*-Arten aus der *chalybaeus*-Gruppe und Einführung von 2 neuen Formen. (D. E. Z. 1895, 417—422.)
8. Beschreibung einiger neuer Ceuthorrhynchinen. (D. E. Z. 1895, 422—429.)
9. Einige synonymische und andere Bemerkungen zum Reitter'schen Katalog. (D. E. Z. 1895, 430—431.)
10. Zur Kenntnis der *Ceuthorrhynchus*-Arten aus der Verwandtschaft des *syrites* Germ. (D. E. Z. 1895, 431—433.)
11. Zur Kenntnis von *Ceuthorrhynchus marginatus* Payk. und *Möller*i Thoms. (D. E. Z. 1895, 434—435.)
12. Ueber *Ceuthorrhynchidius nigroterminatus* Woll., *mixtus* Muls. und *Crotch*i Bris. (D. E. Z. 1895, 435.)
13. Berichtigungen und sonstige Bemerkungen zu den Katalogen der Käfer Europas und Sibiriens. (D. E. Z. 1896, 257—258.)
14. Beitrag zur Kenntnis der *Ceuthorrhynchus*-Arten mit gekörneltten Schulterhöckern. (D. E. Z. 1896, 259—260.)
15. Beschreibung neuer Ceuthorrhynchinen. (D. E. Z. 1896, 261—288.)
16. Weitere synonymische und sonstige Bemerkungen zur *Ceuthorrhynchus*-Gattung. (D. E. Z. 1896, 289—291.)
17. Eine neue *Clonus*-Art. (D. E. Z. 1896, 292.)
18. *Brachiodontus* nov. gen. Zur Kenntnis der bisherigen schwarzen *Amalus*-Arten und deren Ausscheidung aus diesem Genus. (D. E. Z. 1897, 187—188.)

19. Zwei neue *Baris*. (D. E. Z. 1897, 189—190.)
20. *Mononychus punctum-album* Hbst. = *salviae* Germ. (D. E. Z. 1897, 190.)
21. Beschreibung neuer Ceuthorrhynchinen. (D. E. Z. 1897, 305—325.)
22. Zwei neue Rüsselkäfer aus dem Kaukasus. (D. E. Z. 1897, 397—399.)
23. Einige Worte über die räumliche Verbreitung der Arten. (D. E. Z. 1898, 157—160.)
24. Kritische Bemerkungen zu einer Typenreihe von Ceuthorrhynchinen des Stockholmer Museums. (D. E. Z. 1898, 161—168.)
25. Zwei neue *Ceuthorrhynchus*-Varietäten. (D. E. Z. 1898, 168.)
26. Beschreibung neuer Ceuthorrhynchinen. (D. E. Z. 1898, 225—260.)
27. Ueber *Ceuthorrhynchus similis* Ch. Bris. und *parvulus* Ch. Br. (D. E. Z. 1898, 261—262.)
28. *Ceuthorrhynchus distinctus* Ch. Br. = *marginatus* Gyll., Thoms. (D. E. Z. 1898, 263.)
29. Weitere Berichtigungen, Ergänzungen und sonstige Bemerkungen zur Nomenclatur der paläarktischen Ceuthorrhynchinen. (D. E. Z. 1898, 264—270.)
30. Ueber *Ceuthorrhynchus lineatus* Gyll. und *albolineatus* Friv. (D. E. Z. 1899, 185—186.)
31. Bemerkung zu *Ceuthorrhynchus pictus* Stierl. n. sp. (D. E. Z. 1899, 186.)
32. Ueber *Ceuthorrhynchus Diecki* Bris. (D. E. Z. 1899, 191.)
33. Eine neue *Cionus*-Art aus Rumelien. (D. E. Z. 1899, 192.)
34. Beschreibung neuer paläarktischer Ceuthorrhynchinen. (D. E. Z. 1899, 289—306.)
35. Eine neue südspanische *Baris*-Art. (D. E. Z. 1899, 383—384.)
36. Beschreibung neuer paläarktischer Ceuthorrhynchinen. (D. E. Z. 1900, 17—48.)
37. *Ceuthorrhynchus dalmatinus* Stierl. = *obsoletus* Germ. (D. E. Z. 1900, 48.)
38. Berichtigungen, Ergänzungen und sonstige Bemerkungen zur Nomenclatur der paläarktischen Ceuthorrhynchinen. (D. E. Z. 1901, 57—60.)
39. Beitrag zur Kenntnis der paläarktischen *Mononychus*-Arten und ihrer Varietäten. (D. E. Z. 1901, 61—64.)
40. *Coeliodes proximus* Schze. und *simulans* Fst. (D. E. Z. 1901, 64.)
41. Varietäten-Reihe paläarktischer Ceuthorrhynchinen. (D. E. Z. 1901, 93—96.)
42. Neue paläarktische Ceuthorrhynchinen. (D. E. Z. 1901, 97—112.)
43. Ueber *Rhinoncus bosnicus* Schze. (D. E. Z. 1901, 208.)
44. Kritisches Verzeichnis der bis jetzt beschriebenen paläarktischen Ceuthorrhynchinen unter Nachweis der darauf bezüglichen wichtigsten Arbeiten und Angabe ihrer bekannten geographischen Verbreitung, sowie einem Vorwort. (D. E. Z. 1902, 193—226.)
45. Generis *Ceuthorrhynchi* species novae rossicae et transcasicae. (Hor. Soc. Ent. Ross. 36, 65—89; 1903.)
46. Paläarktische Ceuthorrhynchinen. (D. E. Z. 1903, 241—286.)
47. Zum Verzeichnis der paläarktischen Ceuthorrhynchinen. Berichtigungen und Ergänzungen. Nachträge. (D. E. Z. 1903, 287—291.)
48. Zusammenstellung einer Varietäten-Reihe paläarktischer Ceuthorrhynchinen. (D. E. Z. 1903, 292—294.)
49. Berichtigungen. (D. E. Z. 1903, 424.)
50. Zur Kenntnis der bis jetzt beschriebenen *Allodactylus*-Arten des paläarktischen Gebietes. (M. K. Z. 1., 174—177; 1903.)
51. Bemerkungen zur Uebersicht der *Coeliodes*-Arten aus dem Koleopteren-Subgenus *Cidnorhinus* Thoms. (M. K. Z. 1., 177; 1903.)
52. Notiz über die geographische Verbreitung des *Ceuthorrhynchus Korbi* Schlitz. und *Beckeri* Schlitz. (M. K. Z. 1., 349; 1903.)
53. Zwei neue paläarktische *Baris*-Arten. (M. K. Z. 2., 36—38; 1904.)
54. Zur Kenntnis der bis jetzt beschriebenen *Ceuthorrhynchidi*-Arten des paläarktischen Gebietes. (M. K. Z. 3., 1—10; 1906.)
55. Beiträge zur Koleopteren-Geographie. (M. K. Z. 3., 37—39; 1906.) (Dr. K. Daniel.)

* * *

An Verlusten durch Tod wurden weiter gemeldet:

- L. Pandellé († III. 1905), Verfasser je einer monographischen Studie über die europäischen *Trechus*-Arten und die Tachyporinen.
- Richard Zang († 22. II. 1906 in Berlin), ein vielversprechender, junger Zoologe, der seinen Studien an der Berliner Universität oblag und gleichzeitig am Deutschen Entomologischen Nationalmuseum assistierte. Er beschäftigte sich hauptsächlich mit Passaliden und Lucaniden, sowie mit Bernstein-Inclusen.
- Dr. Maurice Régimbart († 22. IX. 1907 in Evreux), der bekannte Gyriniden- und Dytisciden-Specialist.
- Abbé Carret († X. 1907 in Lyon), ein Schüler Rey's, veröffentlichte neben einigen faunistischen Verzeichnissen und Einzelbeschreibungen eine kleine Studie über die Gattung *Pogonus* und eine Revision der französischen *Laemostenus*-Arten. (Dr. K. Daniel.)

* * *

Der Director der zoologischen Abteilung des K. K. naturhistorischen Hofmuseums in Wien, Herr Ludwig Ganglbauer, wurde von der zoologisch-botanischen Gesellschaft in Wien zum Ehrenmitglied ernannt.

(Dr. K. Daniel.)